

## Der Till-Eulenspiegel-Spruch

*Kinder:*

Wer hat Augen? Wer hat Ohren?

Der, der recht sie brauchen kann!

Doch wie oft ist ganz verloren,

Was der Mensch nicht fassen kann!

Dunkel bleibt im Tageslicht,

Was die Welt zum Menschen spricht.

Kind A: Ungehört das Wort verhallt - - -

Alles wird zur Truggestalt!

Vernunft wird Unsinn, Wohltat Plage,

Drum, was er, meint jeder, sage,

*Der Professor kommt nach vorne, und hebt abwehrend die Hand*

*Der Professor:*

... ist sonnenklar und recht und fein -

Es muß bestimmt - - die Wahrheit sein!

*Bürger (mit lauter Zustimmung):*

Es muß bestimmt - - die Wahrheit sein!

*Kinder:*

Till Eulenspiegel, komm herbei,

*Kind A:*

Mach uns von solcher Plage frei!

*Kind B:*

Der Till heißt du, weil du das Ziel

des wüsten Treibens holst ins Spiel.

*Kind C:*

Doch was gespielt wird, das bleibt dunkel,

*Kinder:*

kuhranzenschwarze Nacht ohn' Sterngefunkel.

*Kind C:*

Doch Eulenspiegel heißest du, -

Denn solche Nacht läßt du nicht zu!

*Kinder:*

Doch Eulenspiegel heißest du, -

Denn solche Nacht läßt du nicht zu!

*Die Eule tritt nach vorn*

Die Eule kann's im Dunkel sehen,

Was tumben Leuten muß entgehen!

*Kind C:*

Im Spiegel zeigt er's ihnen dann:  
Drum seht euch drin nur selber an!

*Kinder:*

Dann klingelt in dem Ohr die Schelle,  
Und in dem Auge wird es helle!  
Doch gerade solch ein klares Licht  
passt tumben Leuten nicht!

*Bürger:*

Nicht?

*Kinder:*

Nicht!

Wer je den Leuten Licht gebracht  
und ihnen so erhellt die Nacht,  
die sie am hellen Tag umgibt,  
den haben sie noch nie geliebt,

*Die Bürger fallen ein:*

... den haben sie (wir) seit je verbrannt,  
weil er, was wahr ist, hat erkannt.

*Sie nehmen eine drohende Haltung ein.*

*Kinder:*

Drum Eulenspiegel, sieh' dich für,  
daß sie dich heute ja nicht fangen!

*Bürger fallen ein:*

Erwischen sie (wir) dich jetzt und hier,  
Wirst du am Halse - - aufgehangen!

*Kinder:*

Entflieh! Und kehr behend zurück!

*Alle (nach vorne tretend):*

Davon wir zeigen euch ein Stück!  
Und was schon immer ist gescheh'n,  
Hier ist's mit Augen anzuseh'n!  
Ohren gespitzt, die Augen auf!  
Till Eulenspiegel, komm herauf!!!

*Rüdiger Blankertz (1998)*